scob – between school an job.

Problem: Viele Schüler/innen wissen nach ihrem Abschluss oft nicht bei welchem Unternehmen sie sich für welche Ausbildung bewerben sollen. Um diesem Problem entgegenzuwirken, entwickelt das Startup Team scob einen passenden Lösungsansatz zu diesem Problem.

Lösung: scob entwickelt eine Plattform, auf der sich Schüler/innen orientieren und interessante Unternehmen entdecken können. Es werden beide Parteien auf effiziente Weise verbunden. Dadurch erhalten Unternehmen passende potentielle Azubis, die durch ausreichende Aufklärung eine fundierte Entscheidung fällen und dem Unternehmen somit langfristig und motoviert Mehrwehrt liefern. Zudem entwickelt scob einen innovativen Ansatz der Karriereorientierung mit Hilfe von Orientierungstests und der Visualisierung der Unternehmen in einer dreidimensionalen Welt. Die Orientierungstests werden mit Hilfe eines neuronalen Netzes umgesetzt. Diesen Ansatz gibt es bisher auf dem Markt so noch nicht. Die dreidimensionale Berufswelt wird mit Unity, einer Software zur Visualisierung im dreidimensionalen Raum, entwickelt.

Mitarbeitende: Maximilian Hau, Maximilian Anzinger, Sebastian Hau, unter der Leitung von Prof. Dr. Patrick Glauner

Eckdaten

Kurztitel

scob

Laufzeit

01.09.2021 - 31.08.2022

Fördergeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Europäischer Sozialfond (ESF)

Projektträger

Forschungszentrum Jülich GmbH

Projektleitung

Prof. Dr. Patrick Glauner

Ziele

Das EXIST-Gründerstipendium unterstützt Studierende, Absolventinnen und Absolventen sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die ihre Gründungsidee realisieren und in einen Businessplan umsetzen möchten. Bei den Gründungsvorhaben sollte es sich um innovative technologieorientierte oder wissensbasierte Projekte mit signifikanten Alleinstellungsmerkmalen und guten wirtschaftlichen Erfolgsaussichten handeln.